

Aktuelles Programm: www.acpel2015.org
 Tagungssprache Englisch
 (am 09. und 10.09.2015 Simultanübersetzung ins Deutsche)

Prä-Konferenz-Workshops (Auswahl)

Mi, 09.09.2015, 14:00 – 17:00 Uhr

- Implementierung eines ACP-Programms (auf Deutsch)
- Qualifizierte Gesprächsbegleitung (facilitation) (auf Deutsch)
- Forschungswerkstätten mit führenden Wissenschaftlern
- ACP in der primärärztlichen Versorgung
- Beteiligung der Bevölkerung (consumer engagement)

Eröffnungsveranstaltung

Mi, 09.09.2015, 17:30 – 20:00 Uhr

mit **Frau Annette Widmann-Mauz**, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesgesundheitsministerium und **Dr. Max Kaplan**, Vizepräsident der Bundesärztekammer

Keynotes:

- ACP: Schlüssel zu patienten-zentrierter Versorgung
- Verankerung von ACP in Australien und Neuseeland

Diskussionsrunde:

Zukunftsperspektiven für Advance Care Planning in Europa

Sitzungen mit international führenden Referenten

- ACP-Implementierung und -Qualitätssicherung
- ACP & Palliativmedizin
- ACP & spezielle Settings / spezielle Patientengruppen
- Gesundheitsökonomische & ethische Aspekte von ACP
- Evaluation & Forschung im Bereich von ACP

Parallele Workshops

- Vorausplanung in der Palliativmedizin
- Evaluation und Forschungs-Endpunkte (outcomes)
- Ausbildung zur Gesprächsbegleitung (facilitation)
- Dokumentation gesundheitlicher Vorausplanung
- Beteiligung der Bevölkerung (consumer engagement)

Veranstaltungsort

Ludwig-Maximilians Universität München
 Hauptgebäude / Lichthof
 Geschwister-Scholl-Platz 1
 D-80539 Munich
 Germany

Registrierung

Online unter www.acpel2015.org
 ⇒ Registration & Accommodation ⇒ Registration

Frühbucher-Rabatt bis zum 1. Juni 2015!

	Frühbucher-Preis bis 1. Juni 2015	Regulärer Preis ab 2. Juni 2015
Ärzte (ACPEL-Mitglieder*)	390.00 €	490.00 €
Ärzte (keine ACPEL-Mitglieder)	530.00 €	640.00 €
Andere** (ACPEL-Mitglieder*)	270.00 €	350.00 €
Andere** (keine ACPEL-Mitglieder)	370.00 €	460.00 €
Studierende	90.00 €	140.00 €

Gebühren für Teilnehmer mit geringem Einkommen unter www.acpel2015.org

* Informationen zur ACPEL-Mitgliedschaft unter www.acpel2015.org

** z.B. Pflegekräfte, Sozialarbeiter, Seelsorger

Kontakt

INTERPLAN Congress
 Meeting & Event Management AG
 Landsberger Str. 155
 80687 München, Germany

Phone: +49 (0) 89 548 234 73
 E-mail: acpel2015@interplan.de
 Website: www.interplan.de

5th International Conference on Advance Care Planning and End of Life Care

9–12 September 2015
 Munich, Germany

www.acpel2015.org



ACP – Key to Patient-Centred Care



Frühbucher-Rabatt bis zum 1. Juni 2015

Veranstalter:

Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin
 Ludwig-Maximilians-Universität München

In cooperation with:



**DEUTSCHE GESELLSCHAFT
 FÜR PALLIATIVMEDIZIN**



**EAPC
 ONLUS**

Advance Care Planning: Schlüssel zu patienten-zentrierter Versorgung

Wir laden Sie herzlich ein zur **5th International Conference on Advance Care Planning and End of Life Care!**

Advance Care Planning (ACP, Gesundheitliche Vorausplanung) bezeichnet ein Konzept, mit dem Behandlungsentscheidungen für nicht einwilligungsfähige Patienten besser vorausgeplant werden können. ACP beschränkt sich dabei nicht auf das Ausfüllen von Dokumenten (z.B. Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht), sondern setzt vor allem auf eine qualifizierte Gesprächsbegleitung zur Aufklärung und Unterstützung bei der Entscheidungsfindung. Darüber hinaus umfasst das Konzept strukturelle Maßnahmen im regionalen Versorgungssystem, die eine Umsetzung der entwickelten Voraussetzungen gewährleisten. Somit wird nicht nur die Selbstbestimmung der Betroffenen respektiert, sondern auch die Qualität der Versorgung am Lebensende deutlich verbessert.

Das Konzept und der Kongress gewinnen in Deutschland dadurch tagespolitische Bedeutung, dass der aktuelle Gesetzentwurf zur Hospiz- und Palliativversorgung, der im Herbst zur Abstimmung kommen soll, die Finanzierung von ACP-Programmen in Einrichtungen der Seniorenpflege vorsieht.

Was zeichnet eine qualifizierte Vorausplanung aus und wie kann sie im Gesundheitssystem implementiert werden? Was können wir aus internationalen Erfahrungen für die Umsetzung von Vorausplanung lernen? Welche Herausforderungen stellen sich in unterschiedlichen Versorgungskontexten und bei verschiedenen Patientengruppen?

Diese Fragen wollen wir beim 5. ACPEL-Weltkongress diskutieren, der erstmals in Deutschland stattfindet. Wir würden uns sehr freuen, Sie in München begrüßen zu dürfen!


Georg Marckmann
Chair, Local Organising Committee


Jürgen in der Schmitt
Chair, Scientific Committee

Inhaltliche Schwerpunkte des Kongresses

- 1. Umsetzung von Vorausplanung mit hoher Qualität**
Optimierung der Prozesse (z.B. Gesprächsbegleitung, Qualitätssicherung), Lernen von internationalen Erfahrungen, Implementierung im Gesundheitssystem ...
- 2. Vorausplanung mit speziellen Patientengruppen**
Palliativversorgung, Geriatrie, Onkologie, chronische Erkrankungen, Kinderheilkunde, Psychiatrie ...
- 3. Vorausplanung in verschiedenen Versorgungskontexten**
Primärversorgung, Kliniken, Einrichtungen der Seniorenpflege, Hospize, Palliativversorgung ...
- 4. Forschung zur Vorausplanung**
Evaluation von ACP-Programmen durch randomisierte kontrollierte Interventionsstudien, Evaluation der Mikroprozesse, Forschungsstand zur Vorausplanung, zukünftige Aufgaben und Trends ...

An wen richtet sich der Kongress?

Ärzte, Pflegende, politische Entscheidungsträger, Juristen, Sozialarbeiter, Seelsorger und andere Fachkräfte im Gesundheitswesen, u.a. aus folgenden Bereichen:

- Palliativ- und Hospizversorgung
- Primärversorgung
- Ambulante & stationäre Versorgung
- Intensiv- und Notfallmedizin
- Altenpflege, Soziale Arbeit
- Gesundheits- und Sozialpolitik
- Ethik und Seelsorge
- Sozialwesen

Plenar-Referenten / Sitzungsleiter

- | | |
|-------------------------|-----------------------|
| L. van den Block (NL) | I. Korfage (NL) |
| L. Briggs (USA) | T. Krones (CH) |
| I. Chung (SIN) | K. Kühlmeyer (GER) |
| J. Clayton (AUS) | P. Larkin (IRE), |
| C. Corke (AUS) | L. Manson (NZL) |
| S. Davison (CAN) | G. Marckmann (GER) |
| L. Deliens (BEL) | H. Mason (NZL) |
| K. Detering (AUS) | J. Maycroft (USA) |
| J. Dixon (UK) | S. Muir (NZL) |
| M. Führer (GER) | S. Murray (UK) |
| B. Hammes (USA) | F. Nauck (GER) |
| K. Harrison Denig (UK) | S. Pleschberger (AUT) |
| A. van der Heide (NL) | J. Rhee (AUS) |
| C. Hendersen (UK) | J. Rietjens (NL) |
| C. Henry (UK) | S. Rixen (GER) |
| S. Hickman (USA) | P. Saul (AUS) |
| C. Houben (NL) | J. Seymour (UK) |
| J. in der Schmitt (GER) | B. Silvester (AUS) |
| D. Janssen (NL) | B. Snow (NZL) |
| D. Johnson (USA) | R. Sudore (USA) |
| R. J. Jox (GER) | J.-L. Vincent (BEL) |

Tagungspräsidenten

Prof. Dr. med. Jürgen in der Schmitt, MPH
Chair, Scientific Committee

Institut für Allgemeinmedizin
Medizinische Fakultät I Heinrich-Heine-Universität
Moorenstr. 5 | 40225 Düsseldorf

Prof. Dr. med. Georg Marckmann, MPH
Chair, Local Organising Committee

Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin
Ludwig-Maximilians-Universität München
Lessingstr. 2 | 80336 München